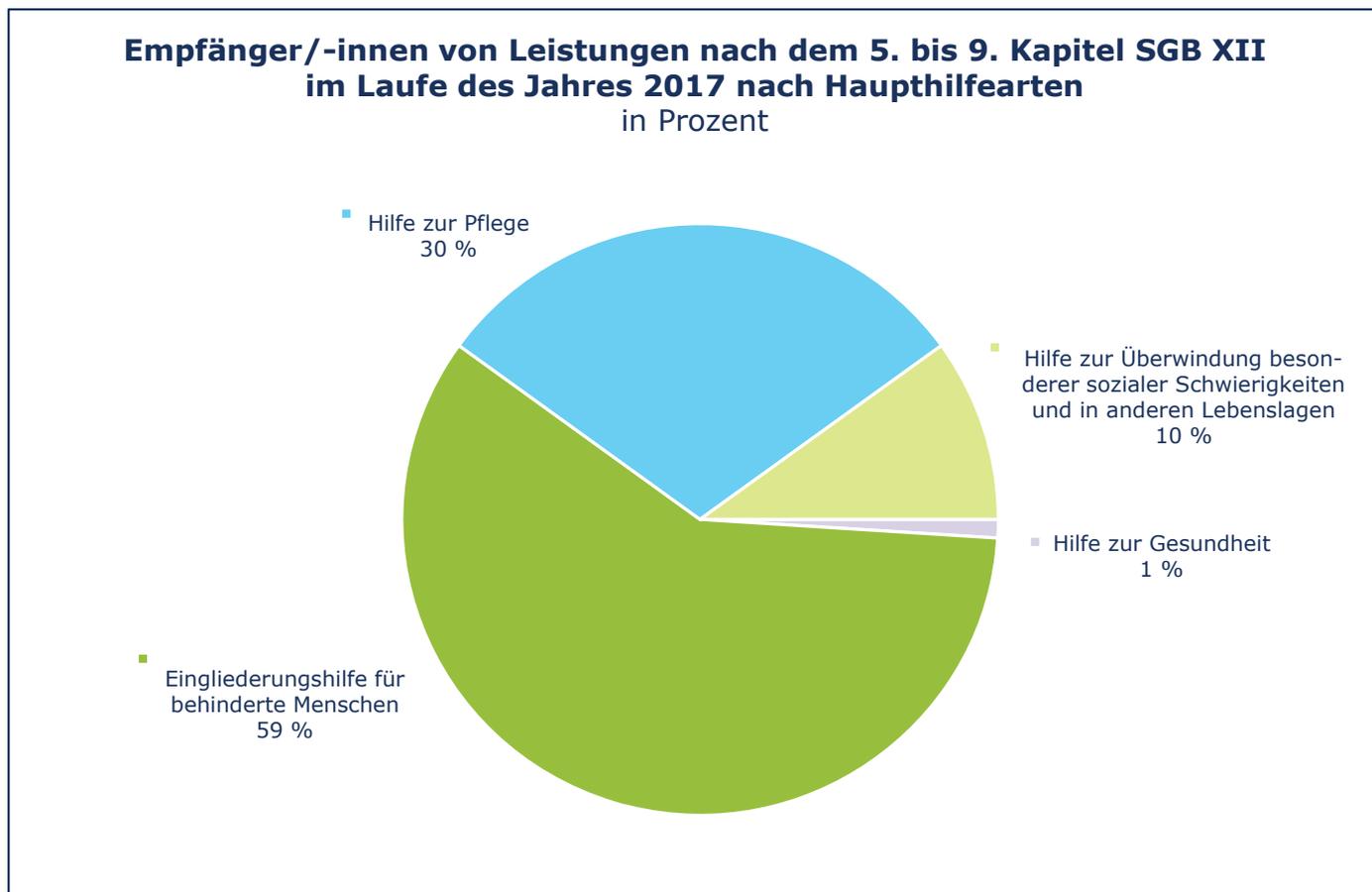


Statistische Berichte

Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik im Saarland 2017

Teil II: Empfängerkreis



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Vorbemerkungen 5

TABELLEN

A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII

1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gem. 3. Kapitel SGB XII

1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2017 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen 6

1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2017 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen 7

1.3 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft 8

1.4 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat 10

1.5 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten 12

1.6 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2017 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlungsbeträgen 14

1.7 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2017 nach Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung 15

1.8 Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2017 nach Geschlecht und Alter in regionaler Gliederung 16

2 Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. 5. bis 9. Kapitel SGB XII

2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten 17

2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten 19

2.3 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Jahres 2017 22

2.4 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege im Laufe des Jahres 2017 26

2.5 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung - am Jahresende 2017 andauernde Hilfen - 30

2.6 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung - im Laufe des Jahres 2017 beendete Hilfen - 32

2.7 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres und am Jahresende 2017 nach regionaler Gliederung (Sitz des Trägers) 34

2.8 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2017 nach Geschlecht, Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Art der Hilfe, Altersgruppen und Kreisen 34

3 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

3.1	Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2017 nach Altersgruppe 65 bis unter 70 Jahren, Ort der Leistungserbringung, Sozialhilfeträger, deutscher Staatsangehörigkeit und Geschlecht	35
3.2	Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht	36
3.3	Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2017 nach durchschnittlichem Bedarf	38
3.4	Empfänger/-innen am 31.12.2017 nach Geschlecht, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nationalität und Kreisen	38

B Regelleistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2017 nach Art der Leistung, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	39
2	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2017 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen	40
3	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2017 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen.....	41
4	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2017 nach Haushaltstyp, Geschlecht und Altersgruppen ..	42
5	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2017 nach Geschlecht, Art der Leistung, Altersgruppen und Ort der Leistungserbringung	43

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII). Demnach sind statistische Angaben über die Leistungsberechtigten, denen

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel (§§ 27 bis 40),

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel (§§ 41 bis 46b),

Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel (§§ 47 bis 52),

Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel (§§ 61 bis 66),

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem Achten Kapitel (§§ 67 bis 69) und

Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel (§§ 70 bis 74)

gewährt werden, zu erheben.

Erhebungseinheiten sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Das sind im Saarland der Regionalverband Saarbrücken, der Landkreis Merzig-Wadern, der Landkreis Neunkirchen, der Saarpfalz-Kreis und der Landkreis St. Wen-

del als örtliche sowie das Landesamt für Soziales als überörtlicher Träger.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung über die Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bildet § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes. Demnach sind Statistiken über die Empfänger/-innen von

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2),

Grundleistungen (§ 3),

anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6)

durchzuführen.

Ab dem Berichtsjahr 2015 werden bei der Erhebung zu den Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgrund einer methodischen Änderung zusätzlich die Ausgaben/Auszahlungen der Landeserstaufnahmeeinrichtungen (im Saarland Lebach) als überörtliche Träger erfasst. Die örtlichen Träger sind der Regionalverband Saarbrücken und die Landkreise.

Die Empfänger/-innen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII werden ab dem Berichtsjahr 2017 in der dezentralen Statistik der Sozialhilfe nicht mehr erfasst. Die Bearbeitung dieser Statistik erfolgt zentral durch das Statistische Bundesamt. Ausgewählte Tabellen werden jedoch auch vom Statistischen Landesamt veröffentlicht.

A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII

1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gem. 3. Kapitel SGB XII

1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2017 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				Und zwar	
		Deutsche	Nichtdeutsche			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
			zusammen	EU-Ausländer/ -innen	sonstige Aus- länder/-innen		
Männlich¹⁾							
unter 3	9	7	2	-	2	9	-
3 - 7	23	15	8	-	8	23	-
7 - 11	37	31	6	-	6	30	7
11 - 15	82	52	30	-	30	69	13
15 - 18	24	24	-	-	-	1	23
18 - 21	48	47	1	-	1	10	38
21 - 25	49	49	-	-	-	11	38
25 - 30	100	94	6	2	4	21	79
30 - 40	274	267	7	3	4	72	202
40 - 50	277	264	13	3	10	77	200
50 - 60	550	529	21	6	15	94	456
60 - 65	321	310	11	4	7	111	210
65 - 70	232	224	8	2	6	44	188
70 - 75	107	105	2	-	2	2	105
75 - 80	115	111	4	3	1	3	112
80 - 85	65	62	3	-	3	2	63
85 und älter	55	51	4	-	4	-	55
Zusammen	2 368	2 242	126	23	103	579	1 789
Weiblich							
unter 3	18	12	6	-	6	18	-
3 - 7	19	16	3	-	3	19	-
7 - 11	23	19	4	-	4	23	-
11 - 15	55	48	7	-	7	47	8
15 - 18	14	14	-	-	-	1	13
18 - 21	21	21	-	-	-	4	17
21 - 25	48	48	-	-	-	9	39
25 - 30	73	68	5	3	2	17	56
30 - 40	157	154	3	1	2	43	114
40 - 50	165	158	7	2	5	56	109
50 - 60	344	332	12	5	7	79	265
60 - 65	358	339	19	7	12	176	182
65 - 70	255	247	8	4	4	61	194
70 - 75	113	111	2	-	2	6	107
75 - 80	177	174	3	2	1	1	176
80 - 85	206	203	3	1	2	1	205
85 und älter	280	276	4	1	3	-	280
Zusammen	2 326	2 240	86	26	60	561	1 765
INSGESAMT							
unter 3	27	19	8	-	8	27	-
3 - 7	42	31	11	-	11	42	-
7 - 11	60	50	10	-	10	53	7
11 - 15	137	100	37	-	37	116	21
15 - 18	38	38	-	-	-	2	36
18 - 21	69	68	1	-	1	14	55
21 - 25	97	97	-	-	-	20	77
25 - 30	173	162	11	5	6	38	135
30 - 40	431	421	10	4	6	115	316
40 - 50	442	422	20	5	15	133	309
50 - 60	894	861	33	11	22	173	721
60 - 65	679	649	30	11	19	287	392
65 - 70	487	471	16	6	10	105	382
70 - 75	220	216	4	-	4	8	212
75 - 80	292	285	7	5	2	4	288
80 - 85	271	265	6	1	5	3	268
85 und älter	335	327	8	1	7	-	335
Zusammen	4 694	4 482	212	49	163	1 140	3 554

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (§ 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2017 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon								ohne Mehrbedarfzuschlag
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfzuschlägen ¹⁾	und zwar an					Personen, die einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen	Personen mit dezentraler Wärmeerzeugung	
			Inhaber/-innen eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G	werdende Mütter	allein Erz. mit 1 Kind unter 7 J. bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 J. § 30 SGB XII	15-jährige und ältere behinderte Menschen mit Eingliederungshilfe	im Alter von 65 Jahren und älter			
Männlich²⁾										
unter 3	9	-	-	-	X	-	-	-	-	9
3 - 7	23	-	-	-	X	-	-	-	-	23
7 - 11	30	4	-	-	X	-	-	-	-	26
11 - 15	69	8	-	-	X	-	-	-	-	61
15 - 18	1	-	-	-	X	-	-	-	-	1
18 - 21	10	4	3	-	X	-	-	-	-	6
21 - 25	11	5	1	-	X	-	-	-	-	6
25 - 30	21	4	3	-	X	-	-	-	-	17
30 - 40	72	17	8	-	X	-	-	-	2	55
40 - 50	77	19	4	-	X	-	-	-	2	58
50 - 60	94	36	15	-	X	-	-	-	9	58
60 - 65	111	16	3	-	X	-	-	-	-	95
65 - 70	44	5	-	-	X	-	-	-	1	39
70 - 75	2	1	-	1	X	-	-	-	-	1
75 - 80	3	1	-	1	X	-	-	-	-	2
80 - 85	2	1	-	-	X	-	-	-	1	1
85 und älter	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
Zusammen	579	121	37	2	X	-	-	15	79	458
Weiblich										
unter 3	18	2	-	-	-	-	-	-	-	16
3 - 7	19	1	-	-	-	-	-	-	-	18
7 - 11	23	3	-	-	-	-	-	-	-	20
11 - 15	47	7	-	-	-	-	-	-	-	40
15 - 18	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
18 - 21	4	1	1	-	-	-	-	-	-	3
21 - 25	9	3	3	-	-	-	-	-	-	6
25 - 30	17	4	1	-	-	-	-	-	2	13
30 - 40	43	17	-	-	1	5	-	-	1	26
40 - 50	56	18	2	-	-	-	-	-	2	38
50 - 60	79	28	4	-	-	1	1	-	3	51
60 - 65	176	34	3	-	-	-	-	-	5	142
65 - 70	61	11	1	1	-	-	-	-	-	50
70 - 75	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6
75 - 80	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
80 - 85	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
85 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	561	131	15	3	1	6	1	13	93	430
INSGESAMT										
unter 3	27	2	-	-	-	-	-	-	-	25
3 - 7	42	1	-	-	-	-	-	-	-	41
7 - 11	53	7	-	-	-	-	-	-	-	46
11 - 15	116	15	-	-	-	-	-	-	-	101
15 - 18	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
18 - 21	14	5	4	-	-	-	-	-	-	9
21 - 25	20	8	4	-	-	-	-	-	-	12
25 - 30	38	8	4	-	-	-	-	-	2	30
30 - 40	115	34	8	-	1	5	-	-	3	81
40 - 50	133	37	6	-	-	-	-	-	4	96
50 - 60	173	64	19	-	-	1	1	-	12	109
60 - 65	287	50	6	-	-	-	-	-	5	237
65 - 70	105	16	1	1	-	-	-	-	1	89
70 - 75	8	1	-	1	-	-	-	-	-	7
75 - 80	4	2	-	2	-	-	-	-	-	2
80 - 85	3	2	-	1	-	-	-	-	1	1
85 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 140	252	52	5	1	6	1	28	172	888

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig. 2) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (§ 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

1.3 Personengemeinschaften^{*)} von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2017
Dauer der Leistungsgewährung für mindestens

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer längsten ununterbrochenen von ... bis			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
			Anzahl			
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	1 079	73	80	65	103
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	763	55	59	46	84
3	männlich ¹⁾	397	38	33	22	35
4	weiblich	366	17	26	24	49
5	mit Kindern unter 18 Jahren	16	2	-	3	-
6	männlich ¹⁾	-	-	-	-	-
7	weiblich	16	2	-	3	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	87	4	6	3	7
9	männlich ¹⁾	34	-	1	1	4
10	weiblich	53	4	5	2	3
11	mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	-	-	2
12	männlich ¹⁾	-	-	-	-	-
13	weiblich	2	-	-	-	2
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	16	1	1	1	1
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	15	1	1	-	1
16	mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	1	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	195	11	14	12	9
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	3 554	102	132	136	138
22	INSGESAMT	4 633	175	212	201	241

*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/

nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen ein Mitglied der Personengemeinschaft

Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr		
Anzahl							Monate	
197	151	137	96	49	117	11	27,9	1
153	114	98	56	33	59	6	24,7	2
78	57	51	32	18	32	1	24,2	3
75	57	47	24	15	27	5	25,3	4
3	3	2	2	1	-	-	21,1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
3	3	2	2	1	-	-	21,1	7
12	10	11	11	8	14	1	35,2	8
7	3	7	4	2	4	1	34,4	9
5	7	4	7	6	10	-	35,8	10
-	-	-	-	-	-	-	10,5	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	10,5	13
3	1	1	5	-	2	-	33,8	14
3	1	1	5	-	2	-	35,6	15
-	-	-	-	-	-	-	7,5	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
26	23	25	22	7	42	4	37,4	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
208	153	298	236	198	1 867	86	57,8	21
405	304	435	332	247	1 984	97	50,8	22

3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

1.4 Personengemeinschaften^{*)} von Empfängern/-innen von Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt	Davon mit				
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
		Anzahl					
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	1 079	9	17	45	70	80
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	763	5	11	24	47	59
3	männlich ¹⁾	397	2	6	12	25	26
4	weiblich	366	3	5	12	22	33
5	mit Kindern unter 18 Jahren	16	-	-	-	-	-
6	männlich ¹⁾	-	-	-	-	-	-
7	weiblich	16	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	87	3	4	15	6	7
9	männlich ¹⁾	34	2	1	5	4	3
10	weiblich	53	1	3	10	2	4
11	mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	-	-	-	-
12	männlich ¹⁾	-	-	-	-	-	-
13	weiblich	2	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	16	-	-	-	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	15	-	-	-	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	195	1	2	6	17	14
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	3 554	112	112	218	2 647	15
22	INSGESAMT	4 633	121	129	263	2 717	95

*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/

Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2017 nach Ort der und Nettobedarf im Berichtsmonat

einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher Nettobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
200 -	250 -	300 -	400 -	500 -	625 -	750 -	875 -	1 000 -	1 250 und mehr		
250	300	400	500	625	750	875	1 000	1 250		EUR	
Anzahl										EUR	
109	117	187	116	109	80	66	45	25	4	413	1
60	76	118	83	86	69	62	40	22	1	446	2
25	32	64	45	48	42	31	26	12	1	467	3
35	44	54	38	38	27	31	14	10	-	422	4
2	1	5	3	1	-	1	1	1	1	544	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
2	1	5	3	1	-	1	1	1	1	544	7
11	4	10	11	10	5	-	1	-	-	289	8
4	2	3	3	2	4	-	1	-	-	289	9
7	2	7	8	8	1	-	-	-	-	289	10
-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	520	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	520	13
1	-	3	1	2	3	1	2	2	1	691	14
1	-	2	1	2	3	1	2	2	1	715	15
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	329	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
35	35	51	18	10	3	1	1	-	1	303	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
12	18	34	28	39	62	153	38	66	-	181	21
121	135	221	144	148	142	219	83	91	4	235	22

3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

1.5 Personengemeinschaften^{*)} von Empfängern/-innen von Leistungserbringung, Typ der Personen-

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt ⁶⁾	Da- mit und			
			ohne angerech- netes Einkommen	zu- sammen ⁶⁾	Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- minderung ⁷⁾
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	1 079	174	905	50	341
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	763	138	625	36	309
3	männlich ¹⁾	397	90	307	13	176
4	weiblich	366	48	318	23	133
5	mit Kindern unter 18 Jahren	16	-	16	-	12
6	männlich ¹⁾	-	-	-	-	-
7	weiblich	16	-	16	-	12
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	87	4	83	9	16
9	männlich ¹⁾	34	2	32	3	3
10	weiblich	53	2	51	6	13
11	mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	1
12	männlich ¹⁾	-	-	-	-	-
13	weiblich	2	-	2	-	1
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	16	-	16	5	3
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	15	-	15	4	2
16	mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	1	1
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	195	32	163	-	-
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	3 554	2 794	760	40	334
22	INSGESAMT	4 633	2 968	1 665	90	675

*) Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/ bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. 6) Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. 7) Leistungen der gesetz-

Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2017 nach Ort der gemeinschaft und Einkommensarten

von										Lfd. Nr.
angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten										
zwar ⁵⁾										
Alters- rente ⁷⁾	Hinter- bliebenen- rente ⁷⁾	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	private Unterhalts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versor- gungs- gesetz	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	sonstige Einkünfte	Anzahl
306	21	-	1	6	12	198	-	2	126	1
243	15	-	1	6	3	20	-	2	72	2
102	3	-	-	3	-	10	-	1	27	3
141	12	-	1	3	3	10	-	1	45	4
-	-	-	-	-	-	16	-	-	6	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	16	-	-	6	7
54	-	-	-	-	-	1	-	-	19	8
27	-	-	-	-	-	1	-	-	1	9
27	-	-	-	-	-	-	-	-	18	10
-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	13
9	-	-	-	-	-	1	-	-	8	14
9	-	-	-	-	-	-	-	-	7	15
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	6	-	-	-	7	158	-	-	21	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
142	78	-	-	1	145	31	-	-	63	21
448	99	-	1	7	157	229	-	2	189	22

3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben. 5) Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden lichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

1.6 Personengemeinschaften *) von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2017 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen

Typ der Personengemeinschaft	Ins-gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto-bedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ⁵⁾			angerechnetes Einkommen ⁶⁾			Nettobedarf	
	Anzahl		in EUR	in % des		in EUR	in % des		in EUR	in % des
			Brutto-bedarfs	Netto-bedarfs		Brutto-bedarfs	Netto-bedarfs		Brutto-bedarfs	
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren	763	801	349	43,6	78,4	358	44,7	80,2	446	55,7
männlich ¹⁾	397	790	335	42,4	71,7	325	41,2	69,6	467	59,2
weiblich	366	812	365	45,0	86,5	393	48,4	93,0	422	52,0
mit Kindern unter 18 Jahren	16	1 495	558	37,4	102,7	954	63,8	175,5	544	36,4
männlich ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	16	1 495	558	37,4	102,7	954	63,8	175,5	544	36,4
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾										
mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³⁾										
ohne Kinder unter 18 Jahren	87	617	228	36,9	78,8	330	53,5	114,2	289	46,8
männlich ¹⁾	34	636	233	36,6	80,4	349	54,9	120,7	289	45,5
weiblich	53	605	225	37,1	77,8	318	52,5	110,0	289	47,7
mit Kindern unter 18 Jahren	2	1 143	366	32,0	70,3	624	54,5	119,9	520	45,5
männlich ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	2	1 143	366	32,0	70,3	624	54,5	119,9	520	45,5
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	16	1 316	507	38,5	73,3	630	47,8	91,1	691	52,5
ohne Kinder unter 18 Jahren	15	1 309	516	39,4	72,2	599	45,8	83,8	715	54,6
mit Kindern unter 18 Jahren	1	1 413	362	25,6	110,0	1 084	76,7	329,5	329	23,3
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	195	503	205	40,8	67,5	200	39,7	65,8	303	60,4
Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 079	750	319	42,5	77,3	340	45,3	82,5	413	55,0

*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben. 5) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. 6) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

1.7 Personengemeinschaften^{*)} von Empfängern/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2017 nach Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

Merkmal	SAARLAND	Regional- verband Saar- brücken	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Außerhalb von Einrichtungen zusammen	1 079	461	83	156	218	111	50
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen							
ohne Kinder unter 18 Jahren	763	324	48	116	153	79	43
männlich ¹⁾	397	173	29	56	74	39	26
weiblich	366	151	19	60	79	40	17
mit Kindern unter 18 Jahren	16	2	2	3	6	2	1
männlich ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	16	2	2	3	6	2	1
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾							
mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³⁾							
ohne Kinder unter 18 Jahren	87	40	12	10	16	8	1
männlich ¹⁾	34	21	2	2	6	2	1
weiblich	53	19	10	8	10	6	-
mit Kindern unter 18 Jahren	2	2	-	-	-	-	-
männlich ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	2	2	-	-	-	-	-
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	16	7	1	5	2	1	-
ohne Kinder unter 18 Jahren	15	7	1	4	2	1	-
mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	1	-	-	-
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-	-
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	195	86	20	22	41	21	5
Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-
In Einrichtungen	3 554	2 762	122	182	234	167	87
INSGESAMT	4 633	3 223	205	338	452	278	137

*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**1.8 Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen
am 31.12.2017 nach Geschlecht und Alter in regionaler Gliederung**

Merkmal	SAARLAND	Regional- verband Saar- brücken	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Außerhalb von Einrichtungen zusammen und zwar	1 140	478	89	170	236	115	52
männlich	579	258	48	78	109	55	31
weiblich	561	220	41	92	127	60	21
deutsch	1 002	421	73	148	212	100	48
nichtdeutsch	138	57	16	22	24	15	4
im Alter von ... bis ...unter Jahren							
unter 18 Jahre	240	96	25	31	57	24	7
18 - 65	780	312	62	121	165	78	42
65 und älter	120	70	2	18	14	13	3
In Einrichtungen zusammen und zwar	3 554	2 762	122	182	234	167	87
männlich	1 789	1 523	37	59	89	58	23
weiblich	1 765	1 239	85	123	145	109	64
deutsch	3 480	2 700	118	180	230	166	86
nichtdeutsch	74	62	4	2	4	1	1
im Alter von ... bis ...unter Jahren							
unter 65 Jahren	2 069	2 046	3	6	8	4	2
65 und älter	1 485	716	119	176	226	163	85
INSGESAMT	4 694	3 240	211	352	470	282	139

2 Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. 5. bis 9. Kapitel SGB XII

2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten^{*)}

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	3 183	1 652	415	743	373	28,5
2	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	87	2	4	24	57	68,0
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 575	1 642	358	522	53	20,4
4	Hilfe zur Pflege	172	1	19	52	100	65,6
5	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	364	7	36	150	171	60,2
Weiblich							
6	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	2 745	966	354	687	738	40,7
7	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	113	1	-	15	97	75,8
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 862	961	310	499	92	26,3
9	Hilfe zur Pflege	332	1	16	56	259	73,3
10	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	461	3	28	120	310	69,0
Insgesamt							
11	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen¹⁾	5 928	2 618	769	1 430	1 111	34,2
12	Hilfen zur Gesundheit²⁾	200	3	4	39	154	72,4
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 437	2 603	668	1 021	145	22,9
14	Hilfe zur Pflege	504	2	35	108	359	70,7
15	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	825	10	64	270	481	65,1
In Einrichtungen							
Männlich							
16	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	4 872	438	1 309	2 036	1 089	48,2
17	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	-	-	-	-	-	-
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 462	438	1 267	1 602	155	39,2
19	Hilfe zur Pflege	1 338	-	13	400	925	71,5
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	95	-	13	400	925	71,5
Weiblich							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	4 988	205	944	1 309	2 530	62,3
22	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	3	-	-	-	3	87,5
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 270	205	923	1 013	129	40,2
24	Hilfe zur Pflege	2 694	-	10	291	2 393	81,0
25	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	57	-	12	6	39	70,0
Insgesamt							
26	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen¹⁾	9 860	643	2 253	3 345	3 619	55,3
27	Hilfen zur Gesundheit²⁾	3	-	-	-	3	87,5
28	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 732	643	2 190	2 615	284	39,6
29	Hilfe zur Pflege	4 032	-	23	691	3 318	77,9
30	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	152	-	45	45	62	57,4

Noch: **2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten***)

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
31	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	7 827	2 083	1 617	2 673	1 454	40,4
32	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	87	2	4	24	57	68,0
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 817	2 073	1 518	2 018	208	30,8
34	Hilfe zur Pflege	1 510	1	32	452	1 025	70,9
35	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	459	7	69	189	194	58,1
Weiblich							
36	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	7 547	1 168	1 203	1 912	3 264	55,0
37	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	116	1	-	15	100	76,1
38	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 949	1 163	1 138	1 428	220	33,6
39	Hilfe zur Pflege	3 026	1	26	347	2 652	80,2
40	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	518	3	40	126	349	69,1
Insgesamt							
41	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen¹⁾	15 374	3 251	2 820	4 585	4 718	47,5
42	Hilfen zur Gesundheit²⁾	203	3	4	39	157	72,6
43	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 766	3 236	2 656	3 446	428	31,9
44	Hilfe zur Pflege	4 536	2	58	799	3 677	77,1
45	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	977	10	109	315	543	63,9

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

**2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2017
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten^{*)}**

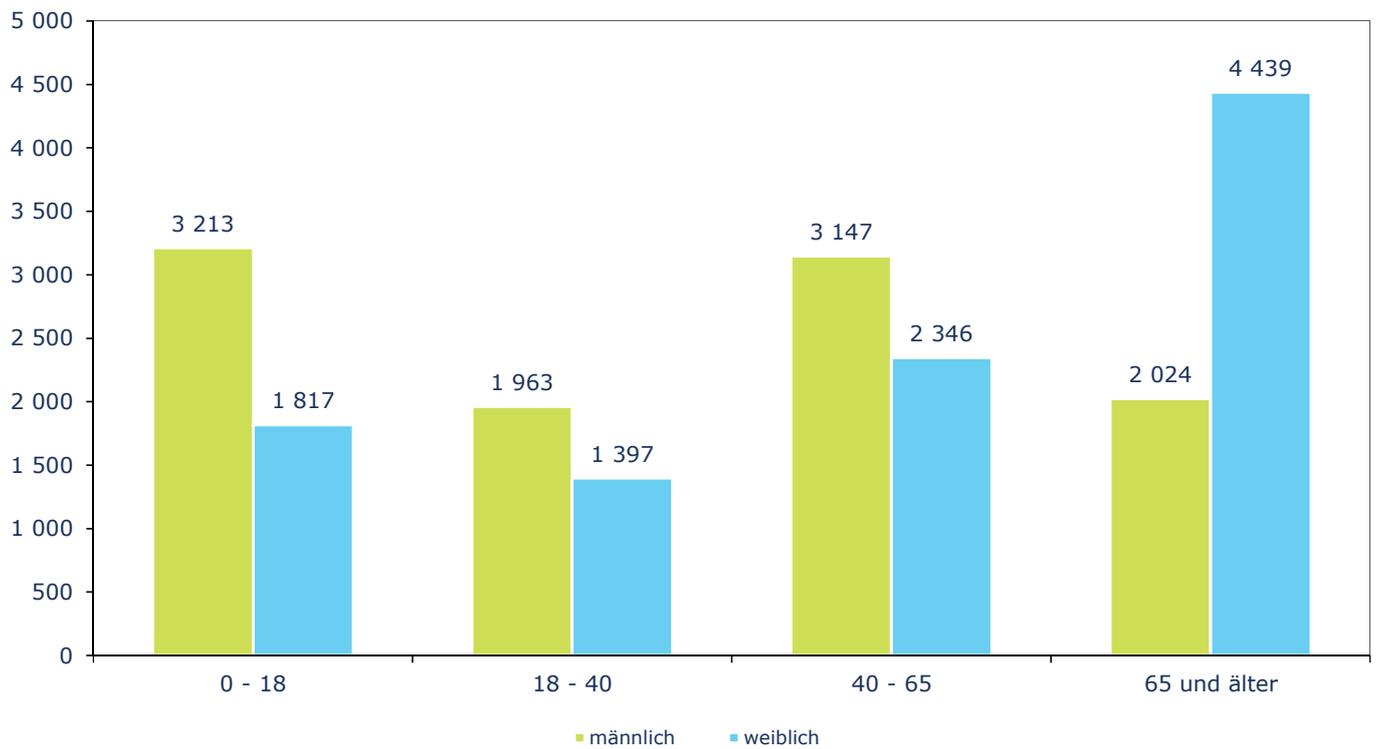
Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	4 927	2 688	611	1 035	593	27,5
2	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	122	17	7	32	66	60,0
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 818	2 658	464	622	74	18,0
4	Hilfe zur Pflege	293	4	28	100	161	64,9
5	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	742	9	115	293	325	58,8
Weiblich							
6	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	4 224	1 573	506	1 033	1 112	39,9
7	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	149	6	6	25	112	70,0
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 649	1 556	390	582	121	23,3
9	Hilfe zur Pflege	553	6	23	106	418	72,9
10	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	955	5	89	338	523	65,1
Insgesamt							
11	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen¹⁾	9 151	4 261	1 117	2 068	1 705	33,2
12	Hilfen zur Gesundheit²⁾	271	23	13	57	178	65,5
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 467	4 214	854	1 204	195	20,2
14	Hilfe zur Pflege	846	10	51	206	579	70,1
15	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 697	14	204	631	848	62,3
In Einrichtungen							
Männlich							
16	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	5 843	660	1 490	2 240	1 453	48,1
17	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	-	-	-	-	-	-
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 846	660	1 342	1 673	171	37,5
19	Hilfe zur Pflege	1 751	-	16	467	1 268	72,4
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	274	-	136	107	31	42,5
Weiblich							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	6 108	316	1 016	1 413	3 363	63,9
22	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	6	-	1	-	5	77,8
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 506	316	970	1 074	146	39,1
24	Hilfe zur Pflege	3 548	-	12	326	3 210	81,8
25	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	98	-	34	16	48	60,4
Insgesamt							
26	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen¹⁾	11 951	976	2 506	3 653	4 816	56,2
27	Hilfen zur Gesundheit²⁾	6	-	1	-	5	77,8
28	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 352	976	2 312	2 747	317	38,1
29	Hilfe zur Pflege	5 299	-	28	793	4 478	78,7
30	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	372	-	170	123	79	47,2

Noch: **2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten***)

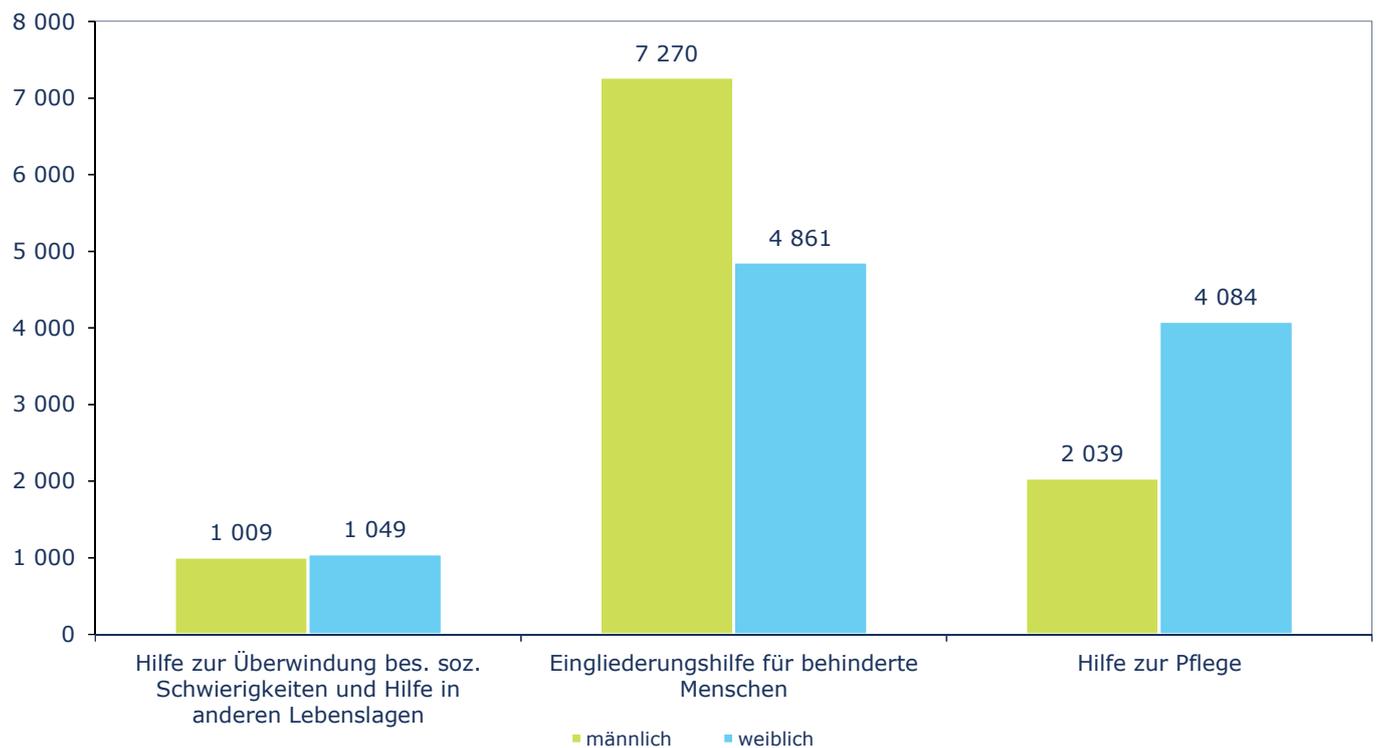
Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
31	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	10 347	3 213	1 963	3 147	2 024	39,0
32	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	122	17	7	32	66	60,0
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 270	3 183	1 670	2 172	245	27,8
34	Hilfe zur Pflege	2 039	4	44	567	1 424	71,3
35	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 009	9	249	396	355	54,4
Weiblich							
36	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	9 999	1 817	1 397	2 346	4 439	54,7
37	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	155	6	7	25	117	70,3
38	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 861	1 800	1 237	1 559	265	30,9
39	Hilfe zur Pflege	4 084	6	35	432	3 611	80,6
40	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 049	5	122	352	570	64,7
Insgesamt							
41	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen¹⁾	20 346	5 030	3 360	5 493	6 463	46,7
42	Hilfen zur Gesundheit²⁾	277	23	14	57	183	65,8
43	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	12 131	4 983	2 907	3 731	510	29,0
44	Hilfe zur Pflege	6 123	10	79	999	5 035	77,5
45	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 058	14	371	748	925	59,7

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. - 9. Kap. SGB XII im Laufe des Jahres 2017 nach Altersgruppen



Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. - 9. Kap. SGB XII im Laufe des Jahres 2017 nach ausgewählten Hilfearten und Geschlecht



2.3 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe und in Einrichtungen im Laufe

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ...				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
							Männ-
1	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen¹⁾	7 270	149	2 145	656	155	
	darunter						
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6	-	-	-	-	
3	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	2 068	-	-	-	-	
4	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	5 507	149	2 140	445	13	
	und zwar						
5	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	5	-	-	-	-	
6	heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 732	148	2 139	439	2	
7	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	362	-	-	-	-	
8	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	
9	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	8	-	-	-	-	
10	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2 468	1	1	4	6	
	davon in						
11	...einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	921	-	-	-	-	
12	...einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	84	-	1	1	-	
13	...einer Wohneinrichtung	1 482	1	-	3	6	
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	206	-	-	2	5	
15	andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1	-	-	-	1	
16	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	533	-	14	238	146	
17	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	3	-	-	-	-	
18	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	
19	nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	
20	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	21	-	-	2	1	
21	mit Leistungen für die Pflege in vollstationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung nach § 43a SGB XI im Laufe des Berichtsjahres	757	1	1	5	8	
							Weib-
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen¹⁾	4 861	93	1 122	418	109	
	darunter						
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1	-	-	-	-	
24	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	1 451	-	-	-	-	
25	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3 657	93	1 122	289	8	
	und zwar						
26	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	2	-	-	-	-	
27	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 503	93	1 122	285	1	
28	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	271	-	-	-	-	
29	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	
30	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	8	-	-	-	-	
31	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	1 873	-	-	3	1	
	davon in						
32	...einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	871	-	-	-	-	
33	...einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	65	-	-	-	-	
34	...einer Wohneinrichtung	955	-	-	3	1	
35	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	246	-	-	1	6	
36	andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	-	-	-	-	-	
37	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	347	-	5	152	104	
38	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	6	-	-	-	-	
39	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	
40	nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	
41	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	4	-	-	-	-	
42	mit Leistungen für die Pflege in vollstationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung nach § 43a SGB XI im Laufe des Berichtsjahres	546	-	-	2	6	

**für behinderte Menschen *) außerhalb von
des Jahres 2017**

bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 u. älter			
lich	78	107	301	424	838	771	1 079	322	158	72	15	27,8	1
-	-	-	2	1	2	1	-	-	-	-	-	39,2	2
-	14	176	260	491	445	522	138	22	-	-	-	42,3	3
14	53	156	245	501	475	808	271	150	72	15	-	26,2	4
1	-	-	1	-	2	1	-	-	-	-	-	36,3	5
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	6
-	23	50	61	82	55	64	12	7	7	1	-	38,6	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	4	-	3	1	-	-	-	-	-	36,4	9
8	31	108	202	434	439	760	255	139	66	14	-	47,4	10
-	11	57	93	210	169	262	72	35	9	3	-	44,7	11
-	1	7	11	6	14	23	10	9	1	-	-	46,7	12
8	19	48	99	223	258	481	174	95	56	11	-	49,1	13
1	1	11	12	30	28	63	30	16	6	1	-	48,1	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	15
72	47	12	4	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	16
-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	23,2	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	6	-	3	2	1	6	-	-	-	-	-	32,3	20
13	24	20	56	106	121	241	71	45	36	9	-	47,9	21
lich	58	82	235	332	588	505	782	272	167	81	17	30,9	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	14	140	205	334	279	363	102	14	-	-	-	41,8	24
10	43	129	180	382	325	583	230	165	81	17	-	30,2	25
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	41,0	26
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	27
2	19	30	41	73	39	36	15	10	6	-	-	38,5	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	1	1	2	2	1	-	1	-	-	-	41,1	30
2	24	104	150	334	295	540	205	142	63	10	-	47,9	31
-	10	49	80	180	142	263	79	52	14	2	-	46,3	32
-	2	8	5	11	8	14	8	7	2	-	-	45,7	33
2	14	50	67	149	146	267	118	83	47	8	-	49,3	34
4	1	5	11	28	27	71	37	28	19	8	-	53,1	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
49	26	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,3	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,0	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	39,0	41
8	11	32	32	84	75	133	64	58	34	7	-	48,9	42

Noch: **2.3 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe
und in Einrichtungen im Laufe**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ...			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
43	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen¹⁾	12 131	242	3 267	1 074	INS- 264
	darunter					
44	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7	-	-	-	-
45	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	3 519	-	-	-	-
46	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	9 164	242	3 262	734	21
	und zwar					
47	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	7	-	-	-	-
48	heilpädagogische Leistungen für Kinder	4 235	241	3 261	724	3
49	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	633	-	-	-	-
50	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-
51	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	16	-	-	-	-
52	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	4 341	1	1	7	7
	davon in					
53	...einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	1 792	-	-	-	-
54	...einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	149	-	1	1	-
55	...einer Wohneinrichtung	2 437	1	-	6	7
56	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	452	-	-	3	11
57	andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1	-	-	-	1
58	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	880	-	19	390	250
59	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	9	-	-	-	-
60	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-
61	nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
62	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	25	-	-	2	1
63	mit Leistungen für die Pflege in vollstationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung nach § 43a SGB XI im Laufe des Berichtsjahres	1 303	1	1	7	14

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit

**für behinderte Menschen *) außerhalb von
des Jahres 2017**

bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 u. älter		
GESAMT												
136	189	536	756	1 426	1 276	1 861	594	325	153	32	29,0	43
-	-	-	2	1	2	2	-	-	-	-	41,4	44
-	28	316	465	825	724	885	240	36	-	-	42,1	45
24	96	285	425	883	800	1 391	501	315	153	32	27,8	46
1	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-	37,6	47
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	48
2	42	80	102	155	94	100	27	17	13	1	38,6	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	1	5	2	5	2	-	1	-	-	38,8	51
10	55	212	352	768	734	1 300	460	281	129	24	47,6	52
-	21	106	173	390	311	525	151	87	23	5	45,4	53
-	3	15	16	17	22	37	18	16	3	-	46,3	54
10	33	98	166	372	404	748	292	178	103	19	49,2	55
5	2	16	23	58	55	134	67	44	25	9	50,8	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	57
121	73	23	4	-	-	-	-	-	-	-	12,4	58
1	4	3	-	1	-	-	-	-	-	-	21,7	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	3	12	25	37	5	-	-	-	49,1	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
21	35	52	88	190	196	374	135	103	70	16	48,4	63

ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2.4 Empfänger/-innen von Hilfe zur

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	Dar. mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialversichersträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	Davon im Alter von ...			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60
Außerhalb von							
Männ-							
1	Hilfe zur Pflege²⁾	172	54	1	19	14	24
	darunter						
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	93	17	1	9	11	7
3	Pflegegrad 2	52	10	-	4	6	4
4	Pflegegrad 3	24	4	-	2	3	2
5	Pflegegrad 4	12	2	1	3	1	-
6	Pflegegrad 5	5	1	-	-	1	1
7	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	71	39	-	9	5	13
8	Pflegegrad 2	24	16	-	3	2	5
9	Pflegegrad 3	30	11	-	2	2	5
10	Pflegegrad 4	14	10	-	3	1	2
11	Pflegegrad 5	3	2	-	1	-	1
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	-	-	-	-	-	-
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	19	-	-	1	-	5
Weib-							
14	Hilfe zur Pflege²⁾	332	108	1	16	8	26
	darunter						
15	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	198	33	1	12	5	21
16	Pflegegrad 2	111	19	1	5	3	11
17	Pflegegrad 3	64	11	-	2	1	7
18	Pflegegrad 4	17	1	-	3	1	2
19	Pflegegrad 5	6	2	-	2	-	1
20	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	119	74	-	6	3	7
21	Pflegegrad 2	68	45	-	1	2	4
22	Pflegegrad 3	38	23	-	2	1	2
23	Pflegegrad 4	7	4	-	1	-	1
24	Pflegegrad 5	6	2	-	2	-	-
25	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	-	-	-	-	-	-
26	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	63	7	-	2	-	1
Zu-							
27	Hilfe zur Pflege²⁾	504	162	2	35	22	50
	darunter						
28	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	291	50	2	21	16	28
29	Pflegegrad 2	163	29	1	9	9	15
30	Pflegegrad 3	88	15	-	4	4	9
31	Pflegegrad 4	29	3	1	6	2	2
32	Pflegegrad 5	11	3	-	2	1	2
33	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	190	113	-	15	8	20
34	Pflegegrad 2	92	61	-	4	4	9
35	Pflegegrad 3	68	34	-	4	3	7
36	Pflegegrad 4	21	14	-	4	1	3
37	Pflegegrad 5	9	4	-	3	-	1
38	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	-	-	-	-	-	-
39	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	82	7	-	3	-	6

Pflege^{*)} im Laufe des Jahres 2017

bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter		
Einrichtungen								
lich³⁾								
14	22	17	15	23	13	10	65,6	1
10	7	7	9	17	8	7	66,8	2
8	5	2	7	8	3	5	67,7	3
-	1	5	2	5	3	1	69,3	4
1	1	-	-	3	1	1	58,4	5
1	-	-	-	1	1	-	65,9	6
3	15	9	3	6	5	3	63,6	7
-	6	1	-	4	2	1	64,1	8
3	6	6	3	2	-	1	65,1	9
-	3	2	-	-	2	1	61,1	10
-	-	-	-	-	1	-	55,5	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	4	1	3	2	1	2	70,2	13
lich								
22	36	31	63	61	51	17	73,3	14
13	19	13	38	37	27	12	72,0	15
9	10	7	22	25	12	6	72,4	16
2	8	5	12	12	11	4	74,5	17
2	1	1	2	-	3	2	65,0	18
-	-	-	2	-	1	-	59,2	19
8	13	16	24	17	19	6	73,7	20
4	8	8	16	13	11	1	75,0	21
4	4	7	7	4	5	2	72,6	22
-	-	1	-	-	1	3	75,4	23
-	1	-	1	-	2	-	63,5	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
3	6	6	12	12	15	6	78,4	26
sammen								
36	58	48	78	84	64	27	70,7	27
23	26	20	47	54	35	19	70,4	28
17	15	9	29	33	15	11	70,9	29
2	9	10	14	17	14	5	73,1	30
3	2	1	2	3	4	3	62,3	31
1	-	-	2	1	2	-	62,2	32
11	28	25	27	23	24	9	69,9	33
4	14	9	16	17	13	2	72,2	34
7	10	13	10	6	5	3	69,3	35
-	3	3	-	-	3	4	65,8	36
-	1	-	1	-	3	-	60,8	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
3	10	7	15	14	16	8	76,5	39

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	Dar. mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialversicherers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	Davon im Alter von ...			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60
In Ein-							
Männ-							
40	Hilfe zur Pflege²⁾	1 338	1 016	-	13	43	200
41	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	3	3	-	-	-	1
42	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	2	2	-	-	-	-
43	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	7	2	-	-	-	1
44	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	1 326	1 009	-	13	43	198
45	Pflegegrad 2	390	283	-	2	10	49
46	Pflegegrad 3	425	322	-	1	6	60
47	Pflegegrad 4	339	252	-	1	10	38
48	Pflegegrad 5	172	152	-	9	17	51
Weib-							
49	Hilfe zur Pflege²⁾	2 694	1 899	-	10	26	132
50	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	4	4	-	-	-	-
51	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	4	1	-	-	-	1
52	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	14	8	-	-	-	-
53	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	2672	1886	-	10	26	131
54	Pflegegrad 2	693	441	-	1	4	27
55	Pflegegrad 3	762	532	-	1	4	39
56	Pflegegrad 4	752	561	-	3	9	45
57	Pflegegrad 5	465	352	-	5	9	20
Zu-							
58	Hilfe zur Pflege²⁾	4 032	2 915	-	23	69	332
59	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	7	7	-	-	-	1
60	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	6	3	-	-	-	1
61	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	21	10	-	-	-	1
62	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	3998	2895	-	23	69	329
63	Pflegegrad 2	1 083	724	-	3	14	76
64	Pflegegrad 3	1 187	854	-	2	10	99
65	Pflegegrad 4	1 091	813	-	4	19	83
66	Pflegegrad 5	637	504	-	14	26	71
Außerhalb von und							
Männ-							
67	Hilfe zur Pflege²⁾	2 039	14 071	4	44	75	270
Weib-							
68	Hilfe zur Pflege²⁾	4 084	2 669	6	35	43	196
INS-							
69	Hilfe zur Pflege²⁾	6 123	4 076	10	79	118	466

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Eine statistische Erfassung der nach abgeschlossen ist, im Berichtsjahr 2017 nicht möglich. 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Pflege^{*)} im Laufe des Jahres 2017

bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 und älter		
richtungen								
lich³⁾								
157	175	157	224	190	127	52	71,5	40
-	-	1	1	-	-	-	68,8	41
-	1	1	-	-	-	-	69,5	42
-	2	1	2	-	1	-	71,5	43
157	172	154	221	190	126	52	71,5	44
59	59	41	69	52	32	17	71,8	45
54	55	57	74	56	42	20	72,5	46
30	42	43	61	63	39	12	73,6	47
14	16	13	17	19	13	3	64,4	48
lich								
133	175	169	344	556	546	603	81,0	49
-	-	1	1	-	-	2	83,0	50
-	-	-	-	2	-	1	77,5	51
-	-	-	5	7	1	1	81,6	52
133	175	168	338	547	545	599	81	53
33	55	51	84	150	134	154	81,3	54
41	45	56	103	172	153	148	80,8	55
34	44	36	89	150	164	178	81,2	56
25	31	25	62	75	94	119	80,8	57
sammen								
290	350	326	568	746	673	655	77,9	58
-	-	2	2	-	-	2	76,9	59
-	1	1	-	2	-	1	74,8	60
-	2	1	7	7	2	1	78,3	61
290	347	322	559	737	671	651	77,9	62
92	114	92	153	202	166	171	77,9	63
95	100	113	177	228	195	168	77,9	64
64	86	79	150	213	203	190	78,8	65
39	47	38	79	94	107	122	76,4	66
in Einrichtungen								
lich³⁾								
171	197	174	239	213	140	62	70,9	67
lich								
155	211	200	407	617	597	620	80,2	68
GESAMT								
326	408	374	646	830	737	682	77,1	69

Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades noch nicht
 3) Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**2.5 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und
Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfgewährung
- am Jahresende 2017 andauernde Hilfen *) -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen												
Männlich												
1	unter 7	1 672	388	386	465	262	149	22	-	-	-	1,4
2	7 - 18	401	21	14	24	28	89	117	93	15	-	5,3
3	18 - 30	745	59	31	86	65	121	149	125	84	25	5,6
4	30 - 40	773	28	18	36	36	58	134	75	229	159	9,9
5	40 - 50	717	18	27	33	32	54	120	55	82	296	13,7
6	50 - 65	1 301	25	48	37	63	79	248	91	141	569	17,3
7	65 und älter	208	3	4	4	10	14	70	11	18	74	14,7
8	Zusammen	5 817	542	528	685	496	564	860	450	569	1 123	8,9
9	Durchschnittsalter in Jahren	30,8	12,5	14,2	14,2	20,8	26,1	40,1	34,2	40,5	51,1	X
Weiblich												
10	unter 7	879	217	198	232	130	88	14	-	-	-	1,4
11	7 - 18	284	11	7	17	15	65	70	85	14	-	5,7
12	18 - 30	579	44	31	62	56	115	115	92	53	11	5,1
13	30 - 40	559	15	15	31	25	42	95	39	175	122	10,1
14	40 - 50	472	9	15	15	19	31	79	35	55	214	14,8
15	50 - 65	956	25	30	41	41	76	176	74	105	388	16,5
16	65 und älter	220	6	5	1	12	13	78	21	26	58	12,7
17	Zusammen	3 949	327	301	399	298	430	627	346	428	793	9,4
18	Durchschnittsalter in Jahren	33,6	14,7	16,6	17,5	23,8	27,9	42,2	35,4	41,4	51	X
INSGESAMT												
19	unter 7	2 551	605	584	697	392	237	36	-	-	-	1,4
20	7 - 18	685	32	21	41	43	154	187	178	29	-	5,5
21	18 - 30	1 324	103	62	148	121	236	264	217	137	36	5,4
22	30 - 40	1 332	43	33	67	61	100	229	114	404	281	10,0
23	40 - 50	1 189	27	42	48	51	85	199	90	137	510	14,2
24	50 - 65	2 257	50	78	78	104	155	424	165	246	957	16,9
25	65 und älter	428	9	9	5	22	27	148	32	44	132	13,7
26	INSGESAMT	9 766	869	829	1 084	794	994	1 487	796	997	1 916	9,1
27	Durchschnittsalter in Jahren	31,9	13,3	15,1	15,4	21,9	26,9	41	34,7	40,9	51,1	X

**Noch: 2.5 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und
Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfgewährung
- am Jahresende 2017 andauernde Hilfen *) -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege												
Männlich												
28	unter 18	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4
29	18 - 40	30	2	6	7	2	4	3	4	1	1	4,1
30	40 - 50	58	5	9	6	5	10	4	7	7	5	6,6
31	50 - 60	225	23	28	30	24	44	21	15	17	23	6,6
32	60 - 65	178	15	41	28	29	23	13	11	9	9	4,9
33	65 - 70	210	34	28	41	33	41	11	18	3	1	2,9
34	70 - 75	179	13	18	30	31	32	28	20	5	2	4,0
35	75 - 80	243	23	37	34	21	38	39	30	18	3	4,4
36	80 - 85	221	32	39	31	30	47	10	18	12	2	3,4
37	85 - 90	146	26	22	27	17	29	16	7	2	-	2,7
38	90 und älter	62	7	6	15	8	13	6	5	2	-	3,2
39	Zusammen	1 553	181	234	249	200	281	151	135	76	46	4,2
40	Durchschnittsalter in Jahren	71,0	72,5	70,2	71,5	71,5	72,1	71,9	70,6	68,0	59,3	X
Weiblich												
41	unter 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1,5
42	18 - 40	26	3	2	3	5	5	-	5	2	1	5,1
43	40 - 50	34	3	4	5	3	7	-	7	2	3	5,4
44	50 - 60	161	13	24	18	23	27	21	15	9	11	5,7
45	60 - 65	158	12	19	21	27	31	11	19	8	10	5,5
46	65 - 70	209	21	27	54	37	44	10	12	2	2	3,0
47	70 - 75	205	20	28	37	22	33	30	29	5	1	3,7
48	75 - 80	414	34	54	61	57	85	54	46	21	2	3,9
49	80 - 85	621	71	91	102	81	125	76	41	31	3	3,4
50	85 - 90	600	60	65	124	103	115	75	43	10	5	3,3
51	90 und älter	614	55	64	114	95	127	83	60	14	2	3,6
52	Zusammen	3 043	292	378	540	453	599	360	277	104	40	3,7
53	Durchschnittsalter in Jahren	80,1	80,3	79,4	80,8	80,2	80,5	81,9	79,0	77,2	66,1	X
INSGESAMT												
54	unter 18	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	0,9
55	18 - 40	56	5	8	10	7	9	3	9	3	2	4,6
56	40 - 50	92	8	13	11	8	17	4	14	9	8	6,2
57	50 - 60	386	36	52	48	47	71	42	30	26	34	6,2
58	60 - 65	336	27	60	49	56	54	24	30	17	19	5,2
59	65 - 70	419	55	55	95	70	85	21	30	5	3	2,9
60	70 - 75	384	33	46	67	53	65	58	49	10	3	3,8
61	75 - 80	657	57	91	95	78	123	93	76	39	5	4,1
62	80 - 85	842	103	130	133	111	172	86	59	43	5	3,4
63	85 - 90	746	86	87	151	120	144	91	50	12	5	3,2
64	90 und älter	676	62	70	129	103	140	89	65	16	2	3,5
65	INSGESAMT	4 596	473	612	789	653	880	511	412	180	86	3,9
66	Durchschnittsalter in Jahren	77,0	77,3	75,9	77,9	77,6	77,8	79,0	76,2	73,3	62,5	X

*) Empfänger/-innen, bei denen kein Ende der Leistung insgesamt angegeben wurde.

**2.6 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und
Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfgewährung
- im Laufe des Jahres 2017 beendete Hilfen^{*)} -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen												
Männlich												
1	unter 7	622	169	97	191	110	51	4	-	-	-	1,2
2	7 - 18	488	20	45	108	123	114	52	25	1	-	2,9
3	18 - 30	87	13	8	13	15	13	11	8	5	1	3,7
4	30 - 40	65	7	9	11	4	12	9	3	7	3	4,6
5	40 - 50	54	5	2	8	6	7	12	5	5	4	6,1
6	50 - 65	100	7	6	14	4	12	23	5	6	23	10,3
7	65 und älter	37	4	5	2	2	1	12	4	1	6	8,4
8	Zusammen	1 453	225	172	347	264	210	123	50	25	37	3,1
9	Durchschnittsalter in Jahren	15,6	10,7	13,2	11,3	10,5	14,6	30,9	27,5	39,2	54,7	X
Weiblich												
10	unter 7	336	87	55	100	56	35	3	-	-	-	1,3
11	7 - 18	301	13	29	61	73	80	32	13	-	-	2,9
12	18 - 30	70	6	8	13	7	21	9	2	4	-	3,3
13	30 - 40	29	3	1	4	4	7	3	3	2	2	5,1
14	40 - 50	33	5	4	6	3	1	6	2	-	6	7,2
15	50 - 65	98	6	3	10	10	14	15	10	11	19	9,7
16	65 und älter	45	7	3	3	1	5	9	5	4	8	8,0
17	Zusammen	912	127	103	197	154	163	77	35	21	35	3,5
18	Durchschnittsalter in Jahren	19,2	15,0	13,3	12,9	13,4	17,4	31,2	38,8	50,5	56,4	X
INSGESAMT												
19	unter 7	958	256	152	291	166	86	7	-	-	-	1,2
20	7 - 18	789	33	74	169	196	194	84	38	1	-	2,9
21	18 - 30	157	19	16	26	22	34	20	10	9	1	3,5
22	30 - 40	94	10	10	15	8	19	12	6	9	5	4,8
23	40 - 50	87	10	6	14	9	8	18	7	5	10	6,6
24	50 - 65	198	13	9	24	14	26	38	15	17	42	10,0
25	65 und älter	82	11	8	5	3	6	21	9	5	14	8,2
26	INSGESAMT	2 365	352	275	544	418	373	200	85	46	72	3,3
27	Durchschnittsalter in Jahren	17,0	12,3	13,2	11,9	11,5	15,8	31,0	32,1	44,4	55,5	X

**Noch: 2.6 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und
Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfgewährung
- im Laufe des Jahres 2017 beendete Hilfen^{*)} -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege												
Männlich												
28	unter 18	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	0,9
29	18 - 40	19	5	3	6	1	3	1	-	-	-	1,6
30	40 - 50	24	6	6	4	1	4	-	2	-	1	3,7
31	50 - 60	56	13	5	8	5	11	5	8	1	-	3,2
32	60 - 65	60	12	13	3	3	12	3	9	3	2	4,2
33	65 - 70	101	18	14	25	14	14	5	6	1	4	3,4
34	70 - 75	61	16	4	13	9	6	6	6	-	1	3,1
35	75 - 80	99	17	13	16	13	25	7	7	1	-	2,7
36	80 - 85	84	14	19	21	9	12	4	2	3	-	2,2
37	85 - 90	79	11	11	13	16	14	6	7	1	-	2,9
38	90 und älter	39	6	7	6	5	10	2	3	-	-	2,6
39	Zusammen	625	118	97	116	76	111	39	50	10	8	3,0
40	Durchschnittsalter in Jahren	72,0	70,2	71,9	71,5	75,7	72,9	73,2	70,9	72,5	63,0	X
Weiblich												
41	unter 18	5	-	1	3	1	-	-	-	-	-	1,3
42	18 - 40	14	4	1	2	2	2	-	1	2	-	3,7
43	40 - 50	12	1	3	2	1	-	1	1	1	2	9,0
44	50 - 60	46	9	14	5	1	8	1	4	1	3	3,9
45	60 - 65	50	10	6	10	7	10	5	1	-	1	3,0
46	65 - 70	89	25	13	14	5	15	3	6	4	4	3,8
47	70 - 75	55	14	5	6	12	8	9	1	-	-	2,5
48	75 - 80	158	33	20	25	21	27	11	15	6	-	2,9
49	80 - 85	222	32	38	49	25	47	15	14	-	2	2,9
50	85 - 90	243	37	36	49	36	35	22	24	4	-	2,9
51	90 und älter	324	33	36	73	43	59	52	21	7	-	3,2
52	Zusammen	1 218	198	173	238	154	211	119	88	25	12	3,1
53	Durchschnittsalter in Jahren	81,4	78,4	79,7	82,3	82,7	82,1	85,8	82,4	77,1	62,4	X
INSGESAMT												
54	unter 18	8	-	3	4	1	-	-	-	-	-	1,2
55	18 - 40	33	9	4	8	3	5	1	1	2	-	2,5
56	40 - 50	36	7	9	6	2	4	1	3	1	3	5,4
57	50 - 60	102	22	19	13	6	19	6	12	2	3	3,5
58	60 - 65	110	22	19	13	10	22	8	10	3	3	3,7
59	65 - 70	190	43	27	39	19	29	8	12	5	8	3,6
60	70 - 75	116	30	9	19	21	14	15	7	-	1	2,8
61	75 - 80	257	50	33	41	34	52	18	22	7	-	2,8
62	80 - 85	306	46	57	70	34	59	19	16	3	2	2,7
63	85 - 90	322	48	47	62	52	49	28	31	5	-	2,9
64	90 und älter	363	39	43	79	48	69	54	24	7	-	3,1
65	INSGESAMT	1 843	316	270	354	230	322	158	138	35	20	3,1
66	Durchschnittsalter in Jahren	78,2	75,3	76,9	78,8	80,4	79,0	82,7	78,3	75,8	62,7	X

*) Empfänger/-innen, bei denen ein Ende der Leistung insgesamt angegeben wurde.

2.7 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres und am Jahresende 2017*) nach regionaler Gliederung (Sitz des Trägers)

Sitz des Trägers	Ins-gesamt ¹⁾	Und zwar ¹⁾										Durchschnitts-alter	Nachrichtlich: An-spruchs-berechtig-te nach § 264 Abs. 2 SGB V
		Nicht-deutsche	männ-lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				nach ausgewählten Hilfearten		Ort der Hilfestellung			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	Eingliede-rungs-hilfe für behin-derte Men-schen	Hilfe zur Pflege	außer-halb von Ein-richtungen	in Ein-richtungen		
Im Laufe des Jahres													
SAARLAND	20 346	1 197	10 347	5 030	3 360	5 493	6 463	12 131	6 123	9 151	11 951	46,7	897
Regionalverband Saarbrücken	16 616	930	9 119	5 014	3 202	5 066	3 334	12 131	3 274	7 900	9 439	40,0	489
Landkreis Merzig-Wadern	594	19	196	-	25	49	520	-	496	141	469	77,7	21
Landkreis Neunkirchen	1 241	65	399	5	39	150	1 047	-	935	435	807	76,6	111
Landkreis Saarlouis	1 263	141	428	5	37	147	1 074	-	1 009	414	862	76,9	172
Saarpfalz-Kreis	540	26	169	6	46	56	432	-	359	185	355	74,4	26
Landkreis St. Wendel	92	16	36	-	11	25	56	-	50	76	19	67,4	78
Am Jahresende													
SAARLAND	15 374	809	7 827	3 251	2 820	4 585	4 718	9 766	4 536	5 928	9 860	47,5	845
Regionalverband Saarbrücken	12 853	614	7 040	3 246	2 772	4 382	2 453	9 766	2 500	5 207	8 049	41,5	474
Landkreis Merzig-Wadern	409	13	120	-	13	22	374	-	363	70	342	78,9	19
Landkreis Neunkirchen	864	51	266	-	14	95	755	-	663	302	562	77,5	96
Landkreis Saarlouis	902	121	312	4	15	62	821	-	755	248	662	78,4	156
Saarpfalz-Kreis	319	6	79	1	2	18	298	-	241	82	237	80,4	26
Landkreis St. Wendel	27	4	10	-	4	6	17	-	14	19	8	68,8	74

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2.8 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2017 nach Geschlecht, Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Art der Hilfe, Altersgruppen und Kreisen

Land Regionalverband/Kreise	Empfänger/-innen						Empfänger/-innen						Nachrichtlich: An-spruchs-berechtig-te nach § 264 Abs. 2 SGB V
	ins-gesamt	und zwar					im Alter von ... Jahren						
		weib-lich	Aus-länder/-innen	außer-halb von Einrich-tungen	Eingliede-rungs-hilfe für behin-derte Men-schen	Hilfe zur Pflege	7 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr		
Anzahl													
SAARLAND	15 374	7 547	809	5 928	9 766	4 536	3 251	675	3 508	3 222	4 718	845	
Regionalverband Saarbrücken	5 871	2 952	370	2 397	3 287	2 110	1 335	217	1 094	1 076	2 149	398	
Landkreis Merzig-Wadern	1 558	739	63	434	968	528	295	57	326	404	476	56	
Landkreis Neunkirchen	2 445	1 224	97	1 044	1 564	650	318	135	692	600	700	103	
Landkreis Saarlouis	2 512	1 239	175	989	1 608	720	614	93	562	466	777	159	
Saarpfalz-Kreis	1 487	719	60	581	1 052	344	384	82	360	278	383	27	
Landkreis St. Wendel	989	441	30	433	849	115	278	47	306	247	111	86	

*) Die Empfänger/-innen werden nach ihrem Hauptwohnsitz nachgewiesen. In einer geringen Zahl von Fällen können Leistungsberechtigte, die in einem Bundesland diese Leistungen der Sozialhilfe erhalten, ihren Hauptwohnsitz jedoch in einem anderen Bundesland haben. In diesen Fällen werden sie im Landesergebnis als Leistungsempfänger/-innen gezählt, ohne regional weiter zugeordnet zu werden. Die Summe der Kreisergebnisse ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis. Die Summe der Landesergebnisse stimmt jedoch mit dem Bundesergebnis überein. Mehrfachzählungen sind dabei nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden ab dem Berichtsjahr 2017 dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

3 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

3.1 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2017 nach Altersgruppe 65 bis unter 70 Jahren, Ort der Leistungserbringung, Sozialhilfeträger, deutscher Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen					darunter Deutsche
	insgesamt	davon		davon		
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	örtlicher Träger	überörtlicher Träger	
Männlich						
Zusammen	7 463	6 123	1 340	6 543	920	6 328
darunter						
65 - 70	1 592	1 414	178	1 547	45	1 272
davon						
65 - 66	267	232	35	254	13	213
66 - 67	324	295	29	317	7	264
67 - 68	387	342	45	373	14	307
68 - 69	329	289	40	321	8	259
69 - 70	285	256	29	282	3	229
davon						
unter der Altersgrenze ¹⁾	77	64	13	69	8	66
Altersgrenze und älter ¹⁾	1 515	1 350	165	1 478	37	1 206
Weiblich						
Zusammen	8 462	7 073	1 389	7 848	614	7 180
darunter						
65 - 70	1 734	1 568	166	1 686	48	1 393
davon						
65 - 66	258	234	24	246	12	213
66 - 67	394	365	29	387	7	318
67 - 68	396	358	38	386	10	309
68 - 69	394	353	41	381	13	322
69 - 70	292	258	34	286	6	231
davon						
unter der Altersgrenze ¹⁾	63	52	11	55	8	54
Altersgrenze und älter ¹⁾	1 671	1 516	155	1 631	40	1 339
INSGESAMT						
INSGESAMT	15 925	13 196	2 729	14 391	1 534	13 508
darunter						
65 - 70	3 326	2 982	344	3 233	93	2 665
davon						
65 - 66	525	466	59	500	25	426
66 - 67	718	660	58	704	14	582
67 - 68	783	700	83	759	24	616
68 - 69	723	642	81	702	21	581
69 - 70	577	514	63	568	9	460
davon						
unter der Altersgrenze ¹⁾	140	116	24	124	16	120
Altersgrenze und älter ¹⁾	3 186	2 866	320	3 109	77	2 545

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

3.2 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter mit gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
		zu- sammen ²⁾	hiervon mit ³⁾					
			Hilfe zum Lebens- unterhalt 3. Kap. SGB XII	Hilfe zur Gesund- heit 5. Kap. SGB XII	Eingliede- rungshilfe für behin- derte Menschen 6. Kap. SGB XII	Hilfe zur Pflege 7. Kap. SGB XII	Hilfe zur Überwin- dung be- sonderer sozialer Schwierig- keiten 8. Kap. SGB XII	Hilfe in anderen Lebens- lagen 9. Kap. SGB XII
INSGESAMT								
INSGESAMT	15 925	3 720	2 075	342	1 199	1 969	2	349
davon								
außerhalb von Einrichtungen	13 196	1 057	19	257	89	446	-	328
in Einrichtungen	2 729	2 663	2 056	85	1 110	1 523	2	21
davon								
18 - 21	58	3	2	-	3	-	-	-
21 - 25	336	43	35	-	40	4	-	-
25 - 30	551	133	98	2	120	15	-	-
30 - 40	1 216	315	253	3	283	27	-	6
40 - 50	1 082	271	219	17	185	68	-	12
50 - 60	2 484	641	510	42	301	276	1	49
60 - 65	1 479	361	273	34	112	198	-	34
65 - 70	3 326	468	217	45	89	285	-	69
70 - 75	1 898	305	99	33	31	191	1	48
75 - 80	1 688	420	140	71	21	293	-	59
80 - 85	1 068	389	120	57	12	295	-	45
85 - 90	488	223	58	30	2	182	-	20
90 und älter	251	148	51	8	-	135	-	7
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	7 346	1 806	1 412	103	1 056	609	1	106
Altersgrenze und älter ¹⁾	8 579	1 914	663	239	143	1 360	1	243
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	48,3	49,1	49,0	55,4	44,3	55,5	50,1	55,6
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,3	77,8	76,8	78,0	71,4	78,9	74,8	75,9
Männlich								
Insgesamt	7 463	1 760	1 114	155	728	794	2	157
davon								
außerhalb von Einrichtungen	6 123	439	10	103	48	163	-	145
in Einrichtungen	1 340	1 321	1 104	52	680	631	2	12
davon								
18 - 21	26	3	2	-	3	-	-	-
21 - 25	192	19	15	-	16	3	-	-
25 - 30	324	78	60	1	74	5	-	-
30 - 40	730	190	153	2	170	17	-	5
40 - 50	645	178	147	11	125	44	-	7
50 - 60	1 359	394	324	26	197	161	1	25
60 - 65	725	194	152	19	65	103	-	15
65 - 70	1 592	241	112	26	43	146	-	41
70 - 75	818	131	45	11	15	85	1	18
75 - 80	608	152	58	23	12	99	-	27
80 - 85	295	105	31	24	8	71	-	11
85 - 90	118	54	9	10	-	43	-	6
90 und älter	31	21	6	2	-	17	-	2
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	4 078	1 080	864	61	656	346	1	57
Altersgrenze und älter ¹⁾	3 385	680	250	94	72	448	1	100
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	47,6	49,0	48,9	54,5	44,7	55,3	50,1	55,0
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	72,7	75,3	73,9	76,8	71,4	76,0	74,8	74,2

Noch: **3.2 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter mit gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
		zu- sammen ²⁾	hiervon mit ³⁾					
			Hilfe zum Lebens- unterhalt 3. Kap. SGB XII	Hilfe zur Gesund- heit 5. Kap. SGB XII	Eingliede- rungshilfe für behin- derte Menschen 6. Kap. SGB XII	Hilfe zur Pflege 7. Kap SGB XII	Hilfe zur Überwin- dung be- sonderer sozialer Schwierig- keiten 8. Kap. SGB XII	Hilfe in anderen Lebens- lagen 9. Kap. SGB XII
Weiblich								
Insgesamt	8 462	1 960	961	187	471	1 175	-	192
davon								
außerhalb von Einrichtungen	7 073	618	9	154	41	283	-	183
in Einrichtungen	1 389	1 342	952	33	430	892	-	9
davon								
18 - 21	32	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	144	24	20	-	24	1	-	-
25 - 30	227	55	38	1	46	10	-	-
30 - 40	486	125	100	1	113	10	-	1
40 - 50	437	93	72	6	60	24	-	5
50 - 60	1 125	247	186	16	104	115	-	24
60 - 65	754	167	121	15	47	95	-	19
65 - 70	1 734	227	105	19	46	139	-	28
70 - 75	1 080	174	54	22	16	106	-	30
75 - 80	1 080	268	82	48	9	194	-	32
80 - 85	773	284	89	33	4	224	-	34
85 - 90	370	169	49	20	2	139	-	14
90 und älter	220	127	45	6	-	118	-	5
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	3 268	726	548	42	400	263	-	49
Altersgrenze und älter ¹⁾	5 194	1 234	413	145	71	912	-	143
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	49,3	49,2	49,1	56,7	43,7	55,7	-	56,4
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,3	79,2	78,6	78,7	71,5	80,3	-	77,1

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. 2) Ohne Mehrfachzählungen. 3) Mehrfachzählungen möglich.

3.3 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2017 nach durchschnittlichem Bedarf

Merkmal	Insgesamt	Bruttobedarf	Anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	Angerechnetes Einkommen ¹⁾	Nettobedarf
INSGESAMT					
Insgesamt	15 925	788	377	380	483
Männlich	7 463	777	324	354	494
Weiblich	8 462	787	394	403	473
Außerhalb von Einrichtungen					
Insgesamt	13 196	787	326	382	476
Männlich	6 123	773	309	356	483
Weiblich	7 073	799	341	404	469
In Einrichtungen					
Insgesamt	2 729	795	390	370	519
Männlich	1 340	799	391	341	546
Weiblich	1 389	790	390	397	494

3.4 Empfänger/-innen^{*)} am 31.12.2017 nach Geschlecht, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nationalität und Kreisen

Land Regionalverband/Kreis Geschlecht		Empfänger/-innen von Grundsicherung										
		insgesamt			außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen			Deutsche	Ausländer/-innen
		insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter	insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter	insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter		
											Anzahl	
SAARLAND	männlich	7 463	4 078	3 385	6 123	3 206	2 917	1 340	872	468	6 328	1 135
	weiblich	8 462	3 268	5 194	7 073	2 716	4 357	1 389	552	837	7 180	1 282
	insgesamt	15 925	7 346	8 579	13 196	5 922	7 274	2 729	1 424	1 305	13 508	2 417
Regionalverband Saarbrücken	männlich	3 114	1 452	1 662	2 691	1 217	1 474	423	235	188	2 457	657
	weiblich	3 695	1 207	2 488	3 218	1 061	2 157	477	146	331	2 943	752
	insgesamt	6 809	2 659	4 150	5 909	2 278	3 631	900	381	519	5 400	1 409
Landkreis Merzig-Wadern	männlich	696	437	259	480	293	187	216	144	72	640	56
	weiblich	689	313	376	482	210	272	207	103	104	636	53
	insgesamt	1 385	750	635	962	503	459	423	247	176	1 276	109
Landkreis Neunkirchen	männlich	1 143	728	415	814	462	352	329	266	63	1 039	104
	weiblich	1 202	551	651	923	379	544	279	172	107	1 098	104
	insgesamt	2 345	1 279	1 066	1 737	841	896	608	438	170	2 137	208
Landkreis Saarlouis	männlich	1 239	719	520	1 056	606	450	183	113	70	1 045	194
	weiblich	1 437	635	802	1 256	569	687	181	66	115	1 230	207
	insgesamt	2 676	1 354	1 322	2 312	1 175	1 137	364	179	185	2 275	401
Saarpfalz-Kreis	männlich	836	476	360	696	384	312	140	92	48	736	100
	weiblich	903	345	558	759	289	470	144	56	88	781	122
	insgesamt	1 739	821	918	1 455	673	782	284	148	136	1 517	222
Landkreis St. Wendel	männlich	481	310	171	387	245	142	94	65	29	450	31
	weiblich	551	250	301	427	203	224	124	47	77	505	46
	insgesamt	1 032	560	472	814	448	366	218	112	106	955	77

*) Die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII werden auf Ebene der Bundesländer nach dem Ort des Trägers der Leistung (Trägerprinzip) und auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte nach dem Hauptwohnsitz der Empfänger/-innen der Leistung (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach dem Wohnsitzprinzip ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip. Die Summen der Landesergebnisse nach dem Wohnsitzprinzip stimmen überein und entsprechen dem - nach dem Träger- und Wohnsitzprinzip identischen - Bundesergebnis. Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

B Regelleistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2017 nach Art der Leistung, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Bosnien-Herzegowina	7	3	4	1	-	1	6	3	3
Mazedonien	19	8	11	14	5	9	5	3	2
Kosovo	43	25	18	12	8	4	31	17	14
Serbien	109	53	56	38	19	19	71	34	37
Montenegro	2	1	1	-	-	-	1	1	1
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	21	9	12	11	5	6	10	4	6
Türkei	76	50	26	51	35	16	26	15	11
Übriges Europa	44	18	26	18	10	8	26	8	17
Europa zusammen	321	167	154	145	82	63	176	85	91
Algerien	23	18	5	18	15	3	5	3	2
Eritrea	53	33	20	34	22	12	19	11	8
Ghana	13	9	4	11	8	3	2	1	1
Nigeria	17	12	5	16	11	5	1	1	-
Somalia	19	15	4	18	14	4	1	1	-
Übriges Afrika	38	27	11	19	14	5	19	13	6
Afrika zusammen	163	114	49	116	84	32	47	30	17
Amerika zusammen	4	4	-	1	1	-	3	3	-
Afghanistan	181	138	43	96	70	26	85	68	17
China	3	2	1	2	1	1	1	1	-
Indien	20	17	3	16	14	2	4	3	1
Irak	123	76	47	69	40	29	54	36	18
Iran	31	20	11	29	19	10	2	1	1
Libanon	26	19	7	17	13	4	9	6	3
Pakistan	9	8	1	6	6	-	3	2	1
Palästinensische Gebiete	5	3	2	3	2	1	2	1	1
Saudi-Arabien	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Syrien	577	315	262	450	231	219	127	84	43
Übriges Asien	32	15	17	24	12	12	8	3	5
Asien zusammen	1 008	613	395	713	408	305	295	205	90
Australien/Ozeanien/ Antarktis	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Staatenlos	2	2	-	1	1	-	1	1	-
Ungeklärt	29	22	7	23	17	6	6	5	1
Ohne Angabe	29	19	10	17	12	5	12	7	5
INSGESAMT	1 557	941	616	1 017	605	412	540	336	204

**2 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2017 nach Art der Unterbringung
und Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Darunter nach Art der Unterbringung		Grund- leistungen ¹⁾	Davon in Form von			Hilfe zum Lebens- unterhalt
		Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung		Sach- leistungen	Wert- gutschein	Geld- leistungen	
Männlich								
unter 3	50	26	22	28	23	-	5	22
3 - 7	56	36	20	33	24	-	9	23
7 - 11	73	39	32	47	33	-	14	26
11 - 15	32	17	13	25	17	-	8	7
15 - 18	26	9	17	13	9	-	4	13
18 - 21	101	55	45	69	50	-	19	32
21 - 25	125	72	53	87	57	-	30	38
25 - 30	143	81	60	81	60	-	22	62
30 - 40	201	124	71	139	106	-	37	62
40 - 50	72	36	36	36	24	-	13	36
50 - 60	40	17	23	30	13	-	19	10
60 - 65	10	6	4	9	5	-	4	1
65 und älter	12	4	8	8	3	-	5	4
Zusammen	941	522	404	605	424	-	189	336
Durchschnittsalter in Jahren	25,9	25,5	26,5	26,2	25,1	-	29,2	25,3
Weiblich								
unter 3	54	27	24	36	22	-	15	18
3 - 7	56	28	25	35	25	-	10	21
7 - 11	65	30	30	39	28	-	11	26
11 - 15	39	21	17	24	15	-	9	15
15 - 18	29	17	11	19	15	-	4	10
18 - 21	36	15	16	25	17	-	8	11
21 - 25	57	28	25	40	28	-	12	17
25 - 30	58	27	30	42	27	-	15	16
30 - 40	107	56	41	74	56	-	18	33
40 - 50	61	21	37	43	21	1	23	18
50 - 60	28	13	14	21	12	-	9	7
60 - 65	12	7	5	7	5	-	2	5
65 und älter	14	7	7	7	4	-	3	7
Zusammen	616	297	282	412	275	1	139	204
Durchschnittsalter in Jahren	24,5	23,9	25,5	24,7	24,0	41,5	26,2	24,1
Insgesamt								
unter 3	104	53	46	64	45	-	20	40
3 - 7	112	64	45	68	49	-	19	44
7 - 11	138	69	62	86	61	-	25	52
11 - 15	71	38	30	49	32	-	17	22
15 - 18	55	26	28	32	24	-	8	23
18 - 21	137	70	61	94	67	-	27	43
21 - 25	182	100	78	127	85	-	42	55
25 - 30	201	108	90	123	87	-	37	78
30 - 40	308	180	112	213	162	-	55	95
40 - 50	133	57	73	79	45	1	36	54
50 - 60	68	30	37	51	25	-	28	17
60 - 65	22	13	9	16	10	-	6	6
65 und älter	26	11	15	15	7	-	8	11
Insgesamt	1 557	819	686	1 017	699	1	328	540
Durchschnittsalter in Jahren	25,4	24,9	26,1	25,6	24,7	41,5	27,9	24,9

1) Ohne Mehrfachzählungen.

3 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2017 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter						
		nach aufenthaltsrechtlichem Status					Erwerbsstatus	
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige/-r	geduldete/-r Ausländer/-in	Aufenthalts- erlaubnis	vollzeit- erwerbstätig	nicht erwerbstätig
Männlich								
unter 3	50	15	3	9	5	-	-	50
3 - 7	56	11	8	24	7	-	-	56
7 - 11	73	18	9	23	14	-	-	73
11 - 15	32	5	4	9	9	-	-	32
15 - 18	26	8	2	5	9	-	-	26
18 - 21	101	61	24	2	13	1	5	93
21 - 25	125	63	29	1	29	-	3	117
25 - 30	143	72	37	1	27	1	1	137
30 - 40	201	96	65	-	34	1	-	197
40 - 50	72	31	18	1	18	3	-	71
50 - 60	40	18	7	-	11	-	-	40
60 - 65	10	5	2	-	3	-	-	10
65 und älter	12	6	-	-	5	1	-	12
Zusammen	941	409	208	75	184	7	9	914
Durchschnittsalter in Jahren	25,9	27,9	28,5	9,0	28,3	41,5	21,6	25,9
Weiblich								
unter 3	54	19	2	6	5	-	-	54
3 - 7	56	18	7	16	5	-	-	56
7 - 11	65	26	6	16	6	-	-	65
11 - 15	39	11	3	15	7	-	-	39
15 - 18	29	4	5	7	7	-	-	29
18 - 21	36	18	6	1	9	-	-	36
21 - 25	57	23	10	7	12	-	-	57
25 - 30	58	24	14	8	11	-	-	58
30 - 40	107	41	22	7	18	1	-	107
40 - 50	61	23	9	1	22	2	-	61
50 - 60	28	10	9	-	5	1	-	28
60 - 65	12	7	1	-	2	-	-	12
65 und älter	14	7	2	-	4	1	-	14
Zusammen	616	231	96	84	113	5	-	616
Durchschnittsalter in Jahren	24,5	25,9	28,9	14,6	29,4	48,9	-	24,5
Insgesamt								
unter 3	104	34	5	15	10	-	-	104
3 - 7	112	29	15	40	12	-	-	112
7 - 11	138	44	15	39	20	-	-	138
11 - 15	71	16	7	24	16	-	-	71
15 - 18	55	12	7	12	16	-	-	55
18 - 21	137	79	30	3	22	1	5	129
21 - 25	182	86	39	8	41	-	3	174
25 - 30	201	96	51	9	38	1	1	195
30 - 40	308	137	87	7	52	2	-	304
40 - 50	133	54	27	2	40	5	-	132
50 - 60	68	28	16	-	16	1	-	68
60 - 65	22	12	3	-	5	-	-	22
65 und älter	26	13	2	-	9	2	-	26
Insgesamt	1 557	640	304	159	297	12	9	1 530
Durchschnittsalter in Jahren	25,4	27,2	28,6	12,0	28,7	44,6	21,6	25,4

**4 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2017 nach Haushaltstyp,
Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon in Haushalten vom Typ ...								
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		sonstige Haushalte		
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ohne Minder- jährige	mit Minder- jährigen	
Männlich										
unter 3	6	-	1	-	-	-	4	-	1	
3 - 7	3	-	1	-	-	-	-	-	2	
7 - 11	14	-	4	-	-	1	7	-	2	
11 - 15	8	-	3	-	-	1	3	-	1	
15 - 18	8	-	1	-	-	2	3	-	2	
18 - 21	16	-	-	11	-	-	-	5	-	
21 - 25	24	-	-	24	-	-	-	-	-	
25 - 30	33	-	-	30	-	2	-	1	-	
30 - 40	28	2	2	23	-	-	-	-	1	
40 - 50	19	1	7	10	-	1	-	-	-	
50 - 60	7	-	2	5	-	-	-	-	-	
60 - 65	2	-	-	2	-	-	-	-	-	
65 und älter	5	2	-	3	-	-	-	-	-	
Zusammen	173	5	21	108	-	7	17	6	9	
Durchschnittsalter in Jahren	28,0	51,5	27,7	31,9	-	23,1	9,3	20,2	13,1	
Weiblich										
unter 3	5	-	1	-	-	-	4	-	-	
3 - 7	6	-	5	-	-	-	-	-	1	
7 - 11	11	-	6	-	-	1	4	-	-	
11 - 15	6	-	3	-	-	1	2	-	-	
15 - 18	6	-	3	-	-	-	3	-	-	
18 - 21	7	-	-	-	3	-	-	3	1	
21 - 25	8	-	-	-	6	-	1	1	-	
25 - 30	11	1	-	-	7	-	3	-	-	
30 - 40	20	2	5	-	5	-	7	-	1	
40 - 50	18	-	6	-	9	-	3	-	-	
50 - 60	4	-	-	-	4	-	-	-	-	
60 - 65	3	2	-	-	-	-	-	1	-	
65 und älter	3	-	-	-	3	-	-	-	-	
Zusammen	108	5	29	-	37	2	27	5	3	
Durchschnittsalter in Jahren	28,2	44,7	21,1	-	37,8	11,0	22,2	28,5	18,2	
Insgesamt										
unter 3	11	-	2	-	-	-	8	-	1	
3 - 7	9	-	6	-	-	-	-	-	3	
7 - 11	25	-	10	-	-	2	11	-	2	
11 - 15	14	-	6	-	-	2	5	-	1	
15 - 18	14	-	4	-	-	2	6	-	2	
18 - 21	23	-	-	11	3	-	-	8	1	
21 - 25	32	-	-	24	6	-	1	1	-	
25 - 30	44	1	-	30	7	2	3	1	-	
30 - 40	48	4	7	23	5	-	7	-	2	
40 - 50	37	1	13	10	9	1	3	-	-	
50 - 60	11	-	2	5	4	-	-	-	-	
60 - 65	5	2	-	2	-	-	-	1	-	
65 und älter	8	2	-	3	3	-	-	-	-	
Insgesamt	281	10	50	108	37	9	44	11	12	
Durchschnittsalter in Jahren	28,1	48,1	23,8	31,9	37,8	20,4	17,2	24,0	14,3	

**5 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2017 nach Geschlecht, Art der Leistung,
Altersgruppen und Ort der Leistungserbringung**

Ort der Leistungserbringung	Regelleistungsempfänger/-innen	Regelleistungsempfänger/-innen								
		weiblich	Grundleistungen	Hilfe zum Lebensunterhalt	unter 7 Jahre	7 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr
		Anzahl								
SAARLAND	1 557	616	1 017	540	216	264	319	642	90	26
Regionalverband Saarbrücken	282	108	132	150	20	53	55	130	16	8
Landkreis Merzig-Wadern	32	9	14	18	2	2	3	19	3	3
Landkreis Neunkirchen	93	40	32	61	16	12	18	36	7	4
Landkreis Saarlouis	191	83	52	139	34	34	47	62	12	2
Saarpfalz-Kreis	58	20	32	26	8	8	12	26	4	-
Landkreis St. Wendel	53	22	53	-	9	10	11	18	5	-
Landesaufnahmestelle	848	334	702	146	127	145	173	351	43	9